

# SV Viktoria Gussow



## Beste Spieler

01. Spieltag: SV Viktoria Gussow – Königs Wusterhausen II	1 : 3	Hofmann
02. Spieltag: Südstern Senzig - SV Viktoria Gussow	1 : 2	Tischer
03. Spieltag: SV Viktoria Gussow – SG Glienick	0 : 2	Reiss, Haupt
04. Spieltag: SG Blankenfelde III - SV Viktoria Gussow	1 : 1	geschlossene Mannschaftsleistung
05. Spieltag: SV Viktoria Gussow – Alt-Stahnsdorf	3 : 2	Hildebrandt
06. Spieltag: Miersdorf/Zeuthen II - SV Viktoria Gussow	3 : 1	Philipp, Dreuße, Haupt
07. Spieltag: SV Viktoria Gussow – Union Bestensee II	2 : 3	Wittmeyer
08. Spieltag: Mellensee II - SV Viktoria Gussow	0 : 4	Philipp, Hinze, Neujahr
09. Spieltag: SV Viktoria Gussow – MSV Zossen II	3 : 1	geschlossene Mannschaftsleistung
10. Spieltag: BSV Mittenwalde II - SV Viktoria Gussow	1 : 1	Briesenick, Hinze
11. Spieltag: SV Viktoria Gussow – Aufbau Halbe	0 : 0	Briesenick, Lehne
12. Spieltag: SV Rangsdorf 28 - SV Viktoria Gussow	3 : 1	keiner
13. Spieltag: SV Fichte Baruth - SV Viktoria Gussow	1 : 1	geschlossene Mannschaftsleistung
14. Spieltag: SV Wacker Motzen - SV Viktoria Gussow	4 : 3	keiner

SV Viktoria Gussow spielte in folgender Aufstellung:



Tore: 1:0 (4') Bienge, 2:0 (14') Briesenick (ET), 2:1 (31') Hildebrandt, 3:1 (34') Hopf, 3:2 Reiss (62'), 3:3 Hofmann (68'), 4:3 Schneider (88')

Auswechselfspieler: Wittmeyer für Haupt (7')  
Tischer für Redlich (45')  
Richter für Schulze (80')  
Lehne

Spielbericht:

### **Gussow kämpferisch und am Ende unglücklich**

Im dritten Auswärtsspiel hintereinander trat Viktoria durch Verletzungen und einer Sperre ohne vier Stammkräfte an. Von Beginn an war zu merken, dass diese Ausfälle spielerisch nicht ersetzbar waren. Als sich in der 7' auch noch einer der bisher konstantesten Spieler der Gussower, David Haupt, schwer verletzte und kurz danach das 2:0 für Motzen fiel musste einem um die Gussower Angst und Bange werden. Nach ca. 25' erwachten wohl auch die letzten Gussower Spieler und taten das einzig Mögliche, sie kämpften. Mit freundlicher Unterstützung von Torwart Lischke, der über den Ball trat, erzielte Hildebrandt den Anschlusstreffer. Fast im Gegenzug fiel aber das 3:1 durch Kopfball von Hopf. Dies war schon der zweiten Kopfballtreffer der Motzener. Sie wirkten im Luftkampf überlegen, auch das 1:0 war ein gewonnener Kopfball. Die sonst in diesem Bereich recht gute Gussower Hintermannschaft war wohl etwas indisponiert.

In der zweiten Halbzeit versuchten die Gäste die ausgegebenen Vorgaben des Trainers umzusetzen und setzten auf Standard Situationen. Diese führten dann durch einen direkt verwandelten Freistoß von Reiss zum Anschlusstreffer und kurz danach, auch im Anschluss an einen Reiss'schen Freistoß zum Ausgleich von Hofmann.

Danach erzeugten die Gastgeber wieder mehr Druck und waren der erneuten Führung sehr nahe. Der am Ende etwas glückliche Sieg der Motzener resultierte aus einem stramm getretenen Freistoß vom besten Mann auf dem Platz, Kevin Schneider. Die Gussower waren natürlich traurig, nichts Zählbares mitnehmen zu können. Aufgrund der unterirdisch schlechten ersten Halbzeit, muss man aber objektiv von einem gerechten Sieg für Motzen sprechen.

Schiedsrichter Gerhard Zock war wie immer ein umsichtiger Unparteiischer.



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Dahme-Spreewald » Lokalsport » **Aus der MAZ**

04.12.2007

## Schulzendorfer Vorstoß

### FUSSBALL Mit 4:1-Heimsieg an die Tabellenspitze

**SCHULZENDORF** - Die Fußballer der SG Schulzendorf sind dank des besseren Torverhältnisses neuer Tabellenführer in der I. Kreisklasse. Sie gewannen zu Hause gegen Union Bestensee II mit 4:1, während der sich der bisherige Spitzenreiter Eintracht Königs Wusterhausen II bei Fichte Baruth 0:2 geschlagen geben musste.

Bei widrigen Bodenverhältnissen hatten die Schulzendorfer gleich Vorteile. Nach Ecke von Kroek erzielte Borsdorf per Kopfball die Führung (15.). Als Neumann in den Bestenseer Strafraum eindrang, konnte nur durch Foul aufgehalten werden. Der Schiedsrichter sah den Tatort aber vor der Markierungslinie, der Freistoß brachte nichts ein (20.). Die Abwehr der Gastgeber wirkte nicht so sicher wie gewohnt, handelte sich einen Strafstoß ein, der zum 1:1-Ausgleich führte.

Kurz nach der Pause gerieten die Bestenseer in Unterzahl. Wegen Nachtretens gab es Rot. Die Gastgeber ließen zunächst dicke Chancen aus. In der 67. Minute war aber doch die erneute Führung fällig. Kroek setzte Neumann in Szene, dessen Kopfball zum 2:1 im Tor landete. Als dann ein Freistoß von Brendel an den Innenpfosten prallte, und Tom Rothe das Leder nur über die Linie zu drücken brauchte, war die Vorentscheidung gefallen. Neumann erhöhte noch auf 4:1 (77.).

Dank der besseren zweiten Halbzeit gewann BSV Mittenwalde II das Heimspiel gegen BSC Blankenfelde-Mahlow III mit 4:2. In der 2. Minute schoss Mecklenburg den „letzten Mann“ der Gäste an, worauf der Ball einen unberechenbaren Drall bekam und im Blankenfelder Tor einschlug (2.). Nachdem die BSV-Abwehr das Leder nicht aus der Gefahrenzone spielte, konnte Schultz mit leichtem Kopfstoß ausgleichen (40.).

Nach der Pause spielten die Gastgeber engagierter. Die erneute Führung durch Werner (58.), glichen die Blankenfelder per Strafstoß aus (65.). Postwendend traf Haubenreißer zum 3:2 (66.). In der Schlussminute war Sieke per Kopfball zum 4:2 erfolgreich.

Wacker Motzen gewann zu Hause gegen Viktoria Gussow 4:3. Die Motzener gingen durch Bienge (4.) und Briesenick (14.) 2:0 in Führung. Bei den ersatzgeschwächten Gussowern musste auch noch Haupt verletzt ausscheiden, trotzdem hielten sie das Geschehen offen. Hildebrandt verkürzte auf 2:1 (31.). Hopf sorgte zwar für das 3:1 (34.), doch in der zweiten Hälfte glichen die Gäste durch Tore von Reiss (62.) und Hofmann (68.) vorübergehend aus. In der 88. Minute stellte Kevin Schneider mit strammem Freistoß den Motzener Sieg noch sicher (88. (). ath/str/leh)